

Nicht mit der Brechstange

BETRIFFT: Errichtung von Windrädern

Die Grünen wollen im landeseigenen Staatswald Baden-Württemberg 2000 Windräder errichten. Dazu müssten vermutlich rund 2000 Hektar Wald gerodet werden. Hinzu könnten auch noch Flächen für Wegbaumaßnahmen kommen, um die Anlagen an ihre Standorte zu bringen.

Ursprünglich hatten die Grünen auch den Natur- und Artenschutz auf ihre Fahnen geschrieben. Angesichts dieser 2000 geplanten Anlagen kann da wohl nicht mehr viel davon übrig sein.

Ich bin durchaus für den Ausstieg aus der Atom- und Kohlekraft. Windräder und Solaranlagen ja, aber nicht mit der Brechstange. Wenn wir mit der Energiewende das zerstören, was wir eigentlich erhalten wollen, eine lebenswerte, intakte Umwelt, dann läuft et-

was falsch. Ständig werden neue Windräder gefordert, obwohl wir noch nicht einmal die volle Leistung der vorhandenen Anlagen nutzen können. So müssen immer wieder Anlagen abgeschaltet werden, weil die Stromnetze überlastet sind. Stehende Windräder bei bestem Wind sind leider an der Tagesordnung.

Bernhard Scherer St. Georgen



Windrad

Foto: Stratenschulte